

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

29.11.1861 (No. 327)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327.

Freitag den 29. November

1861.

Bekanntmachung.

Zur Eröffnung der Ständeversammlung am 30. d. M. werden Freitag den 29. d. M., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, auf dem Oberstkammerherrn-Amte die Billets abgegeben.

inul.

Bekanntmachung.

Die Fleischtaxe betreffend.

Nr. 13,791. Die Fleischtaxe wird von heute an festgesetzt wie folgt:

das Pfund Mastochsenfleisch	16 fr.
" " Schmalfleisch	13 fr.
" " Kalbfleisch	12 fr.
" " Hammelfleisch	10 fr.
" " Schweinefleisch	16 fr.

inul.

Karlsruhe, den 28. November 1861.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Bei der am 14. November d. J. durch den in der vorausgegangenen Generalversammlung ergänzten Verwaltungsrath vorgenommenen Wahl eines Vorstandes des obigen Vereins wurde als solcher Herr Oberamtsrichter Sachs dahier und als Kassier Herr Revisor C. Köllig gewählt, was wir zur gefälligen Kenntnissnahme der verehrlichen Großh. Behörden hiermit veröffentlichen.

Karlsruhe, den 26. November 1861.

Der Verwaltungsrath.

v. Stöber.

Bekanntmachung.

Nr. 16,604. Aus einem hiesigen Privathause wurden zwischen dem 15. und 19. d. M. fünf leinene Knabenhemden, S. L. (vielleicht eines A. L.) roth gezeichnet, entwendet.

Man warnt vor dem Erwerb und bittet um Fahndung.

Karlsruhe, den 26. November 1861.

Großh. Stadtamts-Gericht.

v. Vincenti.

Nr. 32,737. Versteigerung von alten Sil- und Packwagen betr.

In dem Kanzlei-Gebäude diesseitiger Stelle werden

Montag den 2. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

4 Silwagen, 2 Packwagen, 1 Backerfarrren, sowie verschiedene Geräthschaften, als: Brieffäcke, Laternen, Lampen etc., gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

Karlsruhe, den 26. November 1861.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

B. B. d. D.

Paris. Schneider.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 229 ist der zweite Stock mit 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschkhaus auf den 23. April 1862 zu vermieten. Auf Verlangen kann noch Stallung für 2 bis 3 Pferde, Dienerzimmer und 2 bis 3 Zimmer im Hinterhause dazu abgegeben werden. Näheres zu erfragen ebendasselbst im untern Stock.

2. Inul. Sonntag, Montag. Wied. Dammstraße.

Waldstraße Nr. 24 ist wegen Wegzug sogleich oder auf den 23. Januar eine kleine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, an eine kleine Haushaltung zu vermieten.

h. Hofrath.

Haus zu vermieten.

Ein in der Nähe der Kunsthalle und des Theaters gelegenes zweistöckiges Haus ist auf den 23. April k. J., jedoch nur an eine stille Familie zu vermieten. Der untere Stock besteht in 3 Zimmern, Küche und Speisekammer; der obere in 6 Zimmern. Dasselbe wird jedoch nur im Ganzen und nicht theilweise abgegeben. Das Nähere ist zu erfragen in der Waldstraße Nr. 1 eine Treppe hoch.

h. Wieland.

inul.

inul.

2mal.
Vörlug.
Kaufm. Mathis.

Wohnung zu vermieten.

Eine freundliche Parterre-Wohnung in angenehmer Lage von 4 hübschen, auf die Straße gehenden Zimmern nebst 2 Mansardenkammern, Küche, 2 Kellerabteilungen und sonstigen Erfordernissen ist wegen Dienstversetzung **sofort oder für später** beziehbar zu vermieten. Nähere Auskunft wird Langestraße Nr. 86 erteilt.

3mal.
Th. Bauer,

Zimmer zu vermieten.

Für einen Beamten sind zwei schön möblierte Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

4.
W. Hofman

Karl-Friedrichstraße Nr. 17 ist ein möbliertes Zimmer, ebener Erde, in den Hof gehend, **sofort oder auf den 1. Dezember** zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist **sofort** an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 10 zwei Treppen hoch.

2mal.
Krämer.

Langestraße Nr. 89 sind einzelne Zimmer **möbliert** **sofort** zu vermieten.

Stichling,
Hofman.

Jähringerstraße Nr. 84 ist ein möbliertes, **heizbares** Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann am 1. Dezember bezogen werden. Zu erfragen im dritten Stock.

Scheffel.

In der Stephaniensstraße Nr. 18 sind im untern Stock zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer zu vermieten.

Kurzman,
Hofman.

Waldstraße Nr. 8, parterre, sind zwei elegant möblierte Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

Benzinger.

Amalienstraße Nr. 87 (in der Rose) ist im dritten Stock auf den 1. Dezember ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Hoffman.

Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer, **sofort** beziehbar, sind zu vermieten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 17 im Laden.

3mal.
Al. Frey.

Zwei elegant möblierte Zimmer, die sich namentlich gut für einen oder zwei Herren Abgeordnete eignen würden, sind zu vermieten; auch können dieselben einzeln abgegeben werden. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im Laden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches das Kleider machen und Weisnähen erlernt hat und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Weihnachten eine für sie passende Stelle als Zimmermädchen zu erhalten; es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine gefezte Person, die gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen, auch sehr gut nähen und bügeln kann, sucht entweder **sofort** oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 25 im untern Stock.

Partial-Obligation

zu 5% verzinslich, auf die Bijouteriefabrik von Zuber & Comp., ist unter annehmbarem Nachlaß zu verkaufen: Adlerstraße Nr. 14 im dritten Stock.

Einige Steindrucker finden dauernde Beschäftigung. Näheres Waldstraße Nr. 32 a im vierten Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches im gut und schön Nähen bewandert ist, findet dauernde Beschäftigung: Lammstraße Nr. 2.

Stellegesuch.

Eine gebildete, in allen häuslichen Arbeiten erfahrene Wittwe, die bei Herrschaften auch schon kleine Kinder auf das Pünktlichste verpflegt und hierüber die besten Zeugnisse besitzt, wünscht eine ähnliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im Hintergebäude.

Verloren.

In der Stephaniensstraße wurde ein **Portemonnaie** mit Geld verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Hause Nr. 20 der Stephaniensstraße abzugeben.

Wer bei der Hochzeit am 26. d. M. im Waldhorn einen braunen **Paletot** aus Versehen mitgenommen hat, wolle ihn gefälligst äußerer Zirkel Nr. 25 abgeben.

Wiener Flügel.

Neuthorstraße Nr. 10, zu ebener Erde, ist ein gut erhaltener **Wiener Flügel** zu verkaufen.

Kochofen,

ein ganz guter von mittlerer Größe, ist Veränderung wegen billig zu verkaufen; da derselbe noch im Gebrauch ist, kann er so angesehen werden in der Waldstraße Nr. 5.

Verkaufsanzeigen.

Es ist eine beinahe neue **Zither** billig zu verkaufen: Neuthorstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Ein polirtes **Kinderkommödchen** mit 4 verschließbaren Schubladen, welches sich für ein Weihnachtsgeschenk eignet, ist billig zu verkaufen in der Akademiestraße Nr. 39 im Hinterhaus.

Kaufgesuch.

Ein **Kinderkaufaden** wird zu kaufen gesucht in der Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

Ein Frauenzimmer, welches längere Zeit in einem größeren Geschäft arbeitete, Kleider machen und bügeln kann, überhaupt in allen weiblichen Arbeiten sehr erfahren ist, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen die frisch angekommenen

geräucherten pommer'schen Gänsebrüste, Gänsefüße in Süße, marinirte Mal-Moulade, ger. Nostal, Tocchi di Com-macchio (Anguiletti), feinst mar. La-gunen-Mal, mar. Felchen, Bricken, Heringe, Sardines und russ. mar. Sardellen, Tbuusisch, Macquereaux, Kräuter-Anchovis, Bückinge, Salzlaberdan, Capern, Oliven, getrocknete Mor-scheln, Trüffel, westphäl. Schinken, frische feine Würste, vorzügliche Dessert-Käse u. u., sowie

— ganz frische englische und französische Austern —

acht russ. Astrachan- u. deutschen Kaviar, ger. Rheinlachs, delicate Kieler Sprot-ten, frische Sols, Turbots, Cabeliau, Homards,

Strasburger Gänseleberpasteten von Henry, und Würste französisches Geflügel, Ochsenmaulsalat

wozu wieder vorzügliches

— Münchner Winterbier von Spaten, —
— frisches Exportbier von Pilsner —
— und acht engl. Ale und Porterbier. —

**Heidelberger
Kunstmehl Nr. 00**

in anerkannt vorzüglichster Qualität unterhalte ich fortwährend Lager in 1/2 und 1/4 % Kist-chen, sowie offen billigst

L. Weber,

alte Waldstraße Nr. 11.

Vorzügliche Punschessenz von Orangen, Liqueure, feinsten Rum de Jamaica, Arac de Batavia, sowohl in ganzen als halben Flaschen, empfiehlt bestens

Wilh. Becker, Conditor,
Cyprianenstraße Nr. 16.

Photographie-Album

eigenes Fabrikat, in größter Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

Fr. Distelhorst,

Herrenstraße Nr. 20 h.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen frisch eingetroffene

Granatäpfel, Malaga- und Menton-Citronen in Dringalkisten, sehr billig, und das 100 Stück à 4 fl. 30 kr., ebenso schöne frische große und kleine spanische Orangen, große ital. Marronen, feinste Fruits confits assortis, als: sehr schöne Abricots, Kirschen, Reineclauds, Chinois, Angélique &c., neue marokkanische Muscat-Datteln, Brünellen, Pistoles, Prunes d'Agén, große Tafel-, Kranz- und Neapolitaner Feigen, Tafelmandeln, Haselnüsse, Malagatrauben, Sultanini &c.

Alpenbutter-schmalz,

sowohl im Detail, als in Kübeln von 30 und 60 Pfund billiger, Limburger- und ächten Emmenthaler-Käse, neue holl. Vollharinge, stückweise und in 1/8 und 1/16 Tönnchen, ma-rinirte Haringe und Sardellen empfiehlt

Louis Steuerer,
am Spitalplatz.

Wertheimer Würste

habe ich so eben eine frische Sendung erhalten und empfehle solche ihrer bekannten Güte wegen bestens.

L. Weber,

alte Waldstraße Nr. 11.

**Louis Ruff,
Bäckermeister,**

Längestraße Nr. 211,

empfehlen auf kommende Feiertage sein auf's Beste assortirtes Mehl-Lager, hauptsächlich extrafeines Blum-, Kunst- und Schwing-mehl, welches sich zu den feinsten Bäckereien eignet, und das ich zu den billigsten Preisen abgebe.

Auch empfehle ich zugleich meine Kaffee-, Thee- und Dessert-Bäckereien, sowie jeden Tag frisches Huzelbrod und Sprin-gerlein.

Salami-Wurst

in bester, ächter Qualität bei

L. Weber,

alte Waldstraße Nr. 11.

2mal.

1mal.

1mal.

1mal.

Vortrag
Dampfbad.

1mal.

Jeden
Freitag
bis
Mittwoch

Cheaterperspektive,
Fächer, Glacés, Visites,
Tabatières, Bonbonnières,
Wiener Meerschamwaaren
in großer Auswahl bei
F. Mayer & Co.
Großh. Hoflieferanten.

Dumf

2mal

Montag

Besatzknöpfe
für Damenkleider und Mäntel,
Soutache in allen Farben,
sowohl in Seide, als in Wolle, Perlgallons,
Sammtband in großer Auswahl
bei **Ferdinand Strauss,**
Eck der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

3.

3. Freitag

Lampengas,
vorzügliche Qualität, empfiehlt
Conradin Haagel.

Freitag

Anzeige.
So eben ist wieder eine große Auswahl von den
so beliebten **Strasburger Winterstiefeln**
und **Gummi-Heberschuhen** angekommen, so-
wie auch alle Sorten **Kinderstiefel** und **Ca-
storschuhe** bei
Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
Amalienstraße Nr. 47.

2mal

Montag

Brönner's Fleckenwasser,
sicheres Mittel zur Vertilgung aller Arten Fett-
flecken, und besonders vorzüglich zum Reinigen
der Glacé-Handschuhe, verkauft ächt
Conradin Haagel.

2mal

Freitag

Capuzen und Aermel
in schönster Auswahl empfiehlt billigt
L. Fortlouis,
Langestraße Nr. 95.

1mal

Springerlesmodel,
feinst gestochen,
sind wieder in schönster Auswahl eingetroffen
bei **F. W. Kölig Wittwe,**
Langestraße Nr. 175.

Rettigbonbons

für Husten und Brustleiden
von **Drescher & Fischer** in Mainz,
lose à 56 fr. per Pfund,
sowie Paquete à 14 fr. und Schachteln à 18 fr.
Alleinige Niederlage bei
Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Aller 14
Tage

Goffrirter Tüll

für **Gut-Nische,** in weiß und schwarz, ist
wieder eingetroffen bei
Friedr. Müller,
Langestraße Nr. 96.

2mal
Mittwoch

Leinwand-Empfehlung.

Feine und grobe Hausmacher-Leinen und
Gebild in verschiedenen Dessins und zu billigen
Preisen empfiehlt
Marie Meister,
Karlsstraße Nr. 31.

2. 3mal
Freitag
Mittwoch

Frischgeschossenes Wildpret

wird, um schnellen Absatz zu erzielen, Freitag und
Samstag zu herabgesetzten Preisen verkauft, Hasen,
abgezogene, 1 fl., Nebe per Pfund 18 fr. Zu-
gleich wird bemerkt, daß im Hause Spitalstraße
Nr. 44 etwa 500 Hasen, welche ganz frisch ge-
schossen, vorräthig sind.
W. Pfefferle.

Freitag

Anzeige.

Von der gestern stattgehabten Hosiagd
werden heute und morgen **Hasen** à 1 fl.
per Stück abgestreift bei
Richard Haas, Hofwildpretpächter.

1mal

Weinverkauf.

Fortwährend verkauft Unterzeichneter reinge-
haltene weiße und rothe 1858r und 1859r hier
lagernde Oberländer Weine, erstere von 30 fl.
an und höher und nicht unter 5 Dhm, und gibt
derselbe Proben am Faß und nähere Auskunft
hierüber, als:
Eisenthaler, Bühlerthaler, Kappler, Neuweier
Niesling, Barnhalter Niesling, Barnhalter Clev-
ner, Zeller weißer Niesling, Zeller rother, Affen-
thaler weißer und Affenthaler rother.
Karlsruhe, den 28. November 1861.
Joh. Müller, Part.,
Kronenstraße Nr. 31.

2mal
Montag

Anzeige.

Heute sind frische **Leber- u. Griebenwürste**
zu haben im Gasthaus zur Linde.

Freitag

Belletristischer Lesezirkel.

Neu aufgenommen wurden in letzter Zeit:
 Höfer, die Honoratorentochter.
 Hellmuth, Apoll von Byzanz, 2 Bände.
 Waldmüller, Wanderstudien, 2 Bände.
 Frenzel, Vanitas, 3 Bände.
 Der Eintritt kann jederzeit unter den be-
 kannten Bedingungen stattfinden.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

1. Aufl.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 29. Nov. IV. Quart. 131. Abonne-
 mentsvorstellung. **Maxim.** Trauerspiel in fünf
 Akten, von A. E. Brachvogel.
 Sonntag den 1. Dezbr. IV. Quart. 132. Abonne-
 mentsvorstellung. **Catharina Cornaro.**
 Große Oper in vier Akten von Saint-Georges,
 frei übertragen von Aloys Büffel. Musik von
 Franz Lachner.

Mittheilungen

Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 52 vom 27. November 1861.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr.
 Königl. Hoheit des Großherzogs.
 Allerhöchstlandesherrliche Verordnungen.
 1. Die Besetzung der katholischen Kirchenpräbenden betr.
 2. Die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens betr.

Notizen für Samstag 30. November:
 Karlsruhe, gr. Stadttamtsrevisorat: Liegen-
 schaftsversteigerung aus dem Nachlass des Dr. jur. Hart-
 mann, 9 Uhr Vormittags im Kanzleizimmer Nr. 2.
 " gr. Verrechnung des (1.) Leibdragoner-Regi-
 ments: Düngeversteigerung, 10 Uhr Vormittags.

Frankfurter Börse am 27. Novbr. 1861.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCOUNT.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Pistolen	9	37-38	Preuss. Thlr.	1	44 1/2-45
dito Preuss.	9	54 1/2-55 1/2	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	42-43	Hochh. Silber	52	15
Ducaten	5	31 1/2-32 1/2	pr. T. fein	—	—
20 Franc.-St.	9	18 1/2-19 1/2	—	—	—
Engl. Sovereigns	11	43-47	DISCOUNT	4	0/0
Gold pr. T. fein	803-808	—	—	—	—

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

28. Novbr	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 8,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 6 1/2	27" 8,5"	West	"
6 " Abds.	+ 4 1/2	27" 8,5"	Nordwest	trüb

Ich empfehle mein Fabrikat in allen Sorten
Baumwoll-Watten,
 vorzügliche Qualitäten, zu billigen Preisen.
S. Hügle in Ruppurr.

1. Aufl.
 by

Eintracht.

Zur Feier des Geburtsfestes Ihrer Kö-
 niglichen Hoheit der Frau Großherzogin
 Luise findet am Vorabend,
 Montag den 2. Dezember,
 ein „Ball“ statt. Anfang 8 Uhr.
 Das Comité.

1. Aufl.
 Montag

Eintracht.

Einladung.

Am nächsten Samstag den 30. d. M., Abends
 7 Uhr, findet im untern Lokal der Gesellschaft
 die Wahl zweier Vertreter der temporären
 Mitglieder statt. Letztere werden andurch zur
 zahlreichen Betheiligung hiezu freundlich eingeladen.
 Das Comité

1. Aufl.

Bürger-Verein.

Heute, Freitag den 29. dieses, findet das
 Preisstechen und die Gewinnvertheilung statt,
 wozu die Betheiligten und Vereinsmitglieder ein-
 ladet:
 Anfang 1/2 8 Uhr.
 Die Regalkommission.

1. Aufl.

Weisse Ballstoffe.

Um mit diesem Artikel vollständig zu räumen, verkaufe ich solche zu den billigsten Preisen,
 was ich hiemit empfehlend anzeige.

L. F. Stephan,
 Eck der Langen- und Kasernenstraße.

2. Aufl.

Gummischuhe und Regenröcke

empfehlte in verschiedenen Qualitäten

Heinrich Schnabel,
 am Marktplatz.

2. Aufl.
 2. 2. 5. Aug.

Zuml. 2.

J. Petry

in Karlsruhe

empfehl auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges

Gold- und Silberwaaren-Lager.

Derselbe fertigt in seiner Fabrik jede Bestellung in **Juwelier-, Gold-, Silber- und Gravier-Arbeiten**, sowie **massiv goldene Ringe, Aluminium-Gegenstände**, Vergoldung, Versilberung etc., und sichert die schönsten und modernsten Formen, sowie schnellste Ausführung gefälliger Aufträge zu.

Seine **festen Preise** sind, wie bekannt, äußerst billig gestellt, so daß die **Qualität und Schönheit** der Waaren diese eben so sehr empfehlen, als die **Billigkeit** der gestellten Preise.

Zuml.

45 Franken-Loose/der Stadt Mailand,

jährlich 4 Gewinnziehungen, wovon die erste am 1. Januar 1862 mit Gewinnen von **100,000, 10,000** u. s. w. bis mindestens 46 Franken stattfindet, werden billigst verkauft bei **K. A. Levis**.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Freiherr von Münch mit Frau aus Württemberg. Baron de Joinville mit Frau von Nizza. v. Stikemarth und v. Rosenauer, Rent. von Wien. Lenz, Deputirter v. Pforzheim. Freiherr v. Pettrich, Freiherr v. Schenk und Bohrmann, k. k. österr. Offiziere von Rastatt. Paravicini, Gastwirth und Lechner, Bierbrauer v. Bretten. Rudolph, Kfm. v. Leipzig. Krulinger, Gutsbes. v. Basel. May und Kay, Kfl. v. Frankfurt. Raff, Kfm. von Goppingen. Weber, Kfm. v. Mainz. Spieh, Kfm. v. Mannheim. Levy, Kfm. v. Paris. Haug, Kfm. v. Berlin.

Erbrunnen. Arconat mit Frau v. Paris. Weibing mit Frau von Bremen. Bluntzsch, Hofrath v. Heidelberg. Becker, Priv. v. Brandenburg. Gräß, Wielandt und Kay, Kfl. v. Gernsbach. Mohr, Kaufm. v. Mannheim. Dreißt, Kaufm. v. Pforzheim. Boettger, Kaufm. v. Köln. Haist, Kfm. v. Glauchau. Büchelen, Kfm. v. Merane. Grobholz v. Baden. Fischer, Kfm. v. Mainz.

Geist. Eupberger, Bürgermeist. v. Wolfenweiler. Wahl, Kaufm. v. Rannstadt. Wagner, Kaufm. v. Eßbrach. Koch, Kfm. v. Darmstadt.

Goldener Adler. Schöpferle, Partik. und Andris, Handelsm. v. Bruchsal. Holz, Kunstmüller v. Rannstadt. Frau Schuchmann mit Fam. v. Gppingen. Jäger, Metzgermeister v. Grafenhausen. Popp, Schuhmachermeister von Stuttgart. Ruhn, Kelmel und Hammer, Holzhändler v. Deigheim.

Goldener Karpfen. Frey, Lehrer v. Sexau. Walter, Optiker v. Oberlusstadt. Winkler, Kaufm. v. Ottenhöfen. Frau Hänsler v. St. Ulrich.

Goldenes Lamm. Waaner, Kfm. v. Eßbrach.

Goldenes Schiff. Scheinberger, Gerber von Neusäß. Metzler, k. k. österr. Unteroffizier von Rastatt. Neumann, Kfm. v. Fegersheim. Frey, Kfm. v. Paris. Weil, Weinhändler v. Rotterdam.

Goldene Traube. Bel, Bürgermeister v. Resselwangen. Kopp, Stud. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Marx, Kfm. v. Frankfurt. Bollmann,

Kfm. v. Mainz. Rükert, Kunstmüller v. Stuttgart. Gröfson, Part. von Magdeburg. Otto, Fabrik. mit Frau von Chemnitz. Hofmann, Kfm. v. Murtten. Fel. Müller von Basel.

Hötel Große. Eist, Fabr. v. Lauterbach. Woringer, Kfm. v. Basel. Korn und Apiz, Kfl. v. Berlin. Belten, Kfm. v. Mannheim. Buse, Kaufm. v. Remscheid. Ruter u. Petry, Kfl. v. Lahr. Dehl, Kfm. v. Frankfurt. Ruff, Kfm. v. Offenbach. Bär, Kfm. v. Frankfurt. Schilling, Kfm. v. Aachen.

König von England. Bauer, Schmiedmeister von Bretten.

Raffauer Hof. Haas, Kaufmann von Emmendingen. Bloch, Kfm. v. Diersburg. Marx, Kfm. v. Köln. Weisenburger, Kfm. v. Bretten. Haber, sen. und Haber, jun., Kfl. v. Riechen. Desfricher, Kfm. von Destrigen. Dendheimer, G. Kummer, Mayer und Schneider, Geschäftskreis v. Heidelberg. Weil und Oppenheim, Kfl. v. Rippenheim.

Ritter. Ernst, Kaufm. v. Bruchsal. Maul v. Dörzbach. Kolb, Müllermeister v. Reich. Sichel, Kaufm. von München. S. Ernst mit Frau v. Süssenhofen. Trescher, Pfarrer und Kirn, Bürgermeister v. Ruppach.

Römischer Kaiser. Kaufmann, Kfm. v. Denkendorf. Stein, Fabr. v. Stettin. Doniften, Gentleman v. London. Hert, Kfm. v. Lippstadt. E. Renrauch, Part. v. Dresden. Raum, Kfm. v. Heidelberg. Speis, Rent. v. Straßburg. Dolerin, Part. v. Reg.

Rothes Haus. Wittgraf, Reisender von Oldenburg. Fischer, Verwalter v. Rappenu. Pfisterer, Referendar von Heidelberg. Martens, Kfm. v. Stuttgart. Geggert, Kfm. v. Frankfurt. Klaus, Fabr. v. Mannheim. Fertig, Priv. v. Kassel. Dehrling, Kfm. v. Berlin. Schudt, Rent. von Basel. Breiger, Kaufm. v. Darmstadt. Köttner, Gutsbes. v. Glückstadt. Felten, Kfm. v. Reg.

Waldhorn. Spigfaden, Kfm. von Gleiwitz. Frau Vogel v. Bergzabern. Becker, Kfm. v. Ludwigsburg.

In Privathäusern.

Bei Frau Gräfin v. Seckendorff: Frau Gräfin v. Linden v. Berlin. — Bei Frau Direktor Rutschmann: Fel. Eils v. Saarbrücken.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.